

UNTERKUNFT

Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen befinden sich die nachfolgenden Hotels. Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Nachfolgende Hotels räumen der HIS-Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messezeiten einen Preisnachlass ein, den diese bei Berufung auf die HIS-Hochschulentwicklung gewähren. Die Rechnungen werden von Ihnen vor Ort im Hotel bezahlt.

Mercure Hotel Hannover Mitte

Postkamp 10 | 30159 Hannover
Tel.: 0511/47390-2984
Fax: 0511/47390-100
E-Mail: h5391@accor.com
<http://www.accorhotels.com>
Einzelzimmer € 90,69

Design Hotel Wiegand

Lange Laube 20 | 30159 Hannover
Tel: 0511/768797-0
Fax: 0511/341588
E-Mail: info@hotel-wiegand.de
<http://www.hotel-wiegand.de>
Einzelzimmer € 69,00 / € 79,00

City-Hotel

Limburgstraße 3 | 30159 Hannover
Tel.: 0511/3607-0
Fax: 0511/3607-177
E-Mail: info@cityhotelhannover.de
<http://www.cityhotelhannover.de>
Einzelzimmer € 58,00

Hotel in Herrenhausen GmbH

Markgrafstraße 5 | 30419 Hannover
Tel.: 0511/7907-600
Fax: 0511/2793-097
E-Mail: hotel-in-herrenhausen@freenet.de
<http://www.hotel-in-herrenhausen.de>
Einzelzimmer € 69,00

Gästeresidenz PelikanViertel

Pelikanstraße 11 | 30177 Hannover
Tel.: 0511/ 3999-0
Fax: 0511/3999-444
E-Mail: info@gaesteresidenz-pelikanviertel.de
<http://www.gaesteresidenz-pelikanviertel.de>
Einzelzimmer € 49,00 bis € 89,00

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Information:
Tel. +49 (0)511/12345-555, Internet: <http://www.hannover.de>.

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung erbitten wir **bis zum 13.10.2014** über folgenden Link:

https://hisbus.his.de/uc/forum_cafm/

Eine Registrierungsbestätigung erhalten Sie zeitnah per Mail.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich die HIS-Hochschulentwicklung vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

Auf alle Anmeldungen, die berücksichtigt werden können, wird die HIS-Hochschulentwicklung nach dem 13.10.2014 mit einer schriftlichen Anmeldebestätigung antworten.

ORGANISATION

DZHW Deutsches Zentrum für Hochschul-
und Wissenschaftsforschung GmbH
HIS-Hochschulentwicklung
Ilona Schwerdt-Schmidt
Goseriede 9
30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511 1220-140
Telefax: +49 (0)511 1220-439
E-Mail: schwerdt-schmidt@his.de

TAGUNGsort

IG Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6
30159 Hannover
Sitzungssaal C1.03

ANFAHRTSBEschREIBUNG

Bahnreisende erreichen den Tagungsort von der U-Bahn-Station Kröpcke (ca. 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof) mit den Linien 4 und 5 (Richtung Marienwerder, Stöcken bzw. Garbsen) - Haltestelle Königsworther Platz).

TEILNAHMEGEbÜHR

Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 142,80 € (inkl. USt.) erhoben. Diese beinhaltet die Verpflegung während der Tagung, die Vortragsveranstaltungen und die Seminarunterlagen. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. **Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an!** Die Seminargebühr wird auch fällig, wenn der/die Teilnehmende nicht erscheint oder erst nach dem 12.11.2014 schriftlich absagt. Bei Verhinderung der angemeldeten Person kann ein(e) Ersatzteilnehmer(in) gestellt werden.

DATENSCHUTZ

Gem. § 33 BDSG weisen wir darauf hin, daß wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre berufliche bzw. amtliche Funktion zum Zwecke der administrativen Abwicklung der HIS-Veranstaltungen maschinell gespeichert haben.

Forum CAFM 2014

20. November 2014 in Hannover

Zum Thema

CAFM-Systeme sind aufgrund der heutigen Anforderungen an ein gut organisiertes Facility Management auch in Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein wichtiges Werkzeug zur Unterstützung der dort anfallenden Aufgaben und damit verbundenen Prozesse geworden.

Das letzte Forum CAFM wurde von uns im Jahre 2010 durchgeführt. Nicht zuletzt durch unsere Veranstaltung „Forum Gebäudemanagement“ im März diesen Jahres ist deutlich geworden, dass aktuell wieder ein erhöhtes Interesse an Fragen zur CAFM-Software besteht. Zum einen, weil die Anforderungen an die Hochschulen hinsichtlich der knappen Ressourcen sowie der wachsenden Studierendenzahlen weiter steigen, zum anderen, weil der CAFM-Markt ebenfalls einem Entwicklungsprozess unterliegt.

Nach wie vor besteht vielfach seitens der Verantwortlichen der Wunsch nach Unterstützung und Entscheidungshilfen für die Systemauswahl. Daher wollen wir uns auf dem diesjährigen Forum unter anderem auch mit der Systemauswahl und -einführung auseinandersetzen. Ein wichtiger Aspekt – nicht nur in der Einführungsphase – ist die Einbindung vorhandener Systemlösungen für angrenzende Aufgabenbereiche mit Hilfe entsprechender Schnittstellen, z. B. zu ERP-Systemen oder Softwarelösungen für spezielle Aufgaben. Darüber hinaus stehen viele Fragen zum richtigen Einsatz von CAFM-Systemen zur Diskussion, wie z. B. die Einbindung des Personals, die Rahmenbedingungen zum Systembetrieb, die Abbildung der Prozessabläufe. Hierzu wird es Erfahrungsberichte nicht nur aus dem Hochschulbereich geben. Ergänzend werden Themenworkshops angeboten, in denen es möglich sein wird, die Themen aus den Vorträgen u. a. mit den Referenten zu vertiefen und Erfahrungen untereinander auszutauschen. Nicht zuletzt sollen dabei auch fachliche Kenntnisse vermittelt und Denkanstöße für Auswahl, Einführung und Betrieb eines CAFM-Systems gegeben werden.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Hochschulen, Hochschulkliniken und Forschungseinrichtungen sowie aus dem Bau- und Liegenschaftsmanagement und Ministerien.

Organisation

Jana Stibbe (stibbe@his.de)
DZHW GmbH Hannover
Abteilung HIS-Hochschulentwicklung
Arbeitsbereich Hochschulinfrastruktur

Programm

Donnerstag, 20. November 2014

9:00 Uhr	Check-in
9:30 Uhr	Begrüßung; Erhebung „Einsatz von CAFM an Hochschul- und Forschungseinrichtungen sowie Unikliniken“ – Ergebnisse <i>Ralf-Dieter Person, Jana Stibbe</i>
10:15 Uhr	7 häufige Todsünden bei einer CAFM-Einführung <i>Ralf Rieckhof</i>
11:00 Uhr	- Kaffeepause -
11:30 Uhr	Der CAFM-Auswahlprozess – Erfahrungsbericht der TU Hamburg-Harburg <i>Klaus-Joachim Scheunert</i>
12:15 Uhr	Die CAFM-Einführung – Erfahrungsbericht der Uni Rostock <i>Dr. Andreas Werner</i>
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Der praktische CAFM-Einsatz – Erfahrungen beim Land Schleswig-Holstein <i>Stefanie Radek</i>
14:45 Uhr	Hochschulsoftware in der Praxis: Wo sind die Berührungspunkte mit dem Gebäudemanagement <i>Tom Karasek</i>
15:15 Uhr	Erfahrungsaustausch und Vertiefung in Workshops (parallel laufend)
W1	CAFM-Auswahlprozess und -Einführung
W2	CAFM-Betrieb und -Erweiterung
W3	Lösung spezieller Aufgaben – mit CAFM oder ohne? Systemschnittstellen
W4	Wie kommen die Daten in das System? Datenerfassung und Pflege
	Alternativ (ggf. auch als weiterer Workshop W5): Ein Thema aus Ihren in der Anmeldung abgefragten Vorschlägen
16:30 Uhr	Podium
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsinformation 2014

Moderation

Joachim Müller
DZHW GmbH Hannover
Abteilung HIS-Hochschulentwicklung
Arbeitsbereich Hochschulinfrastruktur

Referentinnen/Referenten

Dr. Tom Karasek
Leiter des Arbeitsbereichs Kundenbeziehungsmanagement
der Hochschul-Informationen-System eG

Ralf-Dieter Person
DZHW GmbH Hannover
Abteilung HIS-Hochschulentwicklung
Arbeitsbereich Hochschulinfrastruktur

Stefanie Radek
Leiterin der Projekt-/Fachgruppe CAFM
Geschäftsbereich IT und Organisation
der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH)

Ralf Rieckhof
Dozent der Hochschule Wismar
Fernstudium Master Facility Management

Klaus-Joachim Scheunert
Kanzler der Technischen Universität Hamburg-Harburg

Jana Stibbe
DZHW GmbH Hannover
Abteilung HIS-Hochschulentwicklung
Arbeitsbereich Hochschulinfrastruktur

Dr. Andreas Werner
Leiter des Dezernats Technik
Bau, Liegenschaften der Universität Rostock